

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Berufsausbildung im dualen System

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.21

Ausbildung und Beruf

Berufsausbildung im dualen System – Zwei Lernorte, eine Ausbildung

Ein Beitrag von Dr. Christine Koch-Hallas



© RAABE 2022

© Willie B. Thomas/DigitalVision

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten zunächst die Grundstruktur des dualen Ausbildungssystems sowie dessen Vor- und Nachteile und setzen sich anschließend mit den Rechten und Pflichten der an der Ausbildung beteiligten Partner auseinander. Die Lernenden befassen sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der dualen Ausbildung und lernen die Merkmale des dualen Studiums kennen. Am Ende der Unterrichtseinheit kontrollieren sie ihr Wissen anhand eines Multiple-Choice-Tests.

KOMPETENZPROFIL



Dauer:	3–4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Duale Ausbildung und duales Studium definieren, Rechte und Pflichten in der Ausbildung kennen, Ausbildungsgesetze und -verordnungen kennen
Thematische Bereiche:	Ausbildungsgesetze, Ausbildungsverordnungen, Kündigung, rechtliche Rahmenbedingungen, duales Studium
Medien:	LearningApp, Erklärvideo

Fachliche Hinweise

Die mehr als 320 Ausbildungsberufe, die Jugendlichen heute zur Auswahl stehen, bieten gute Bedingungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Gerade in einer Arbeitswelt im Wandel ist die Praxisnähe ein großer Vorteil der dualen Ausbildung, welche die beiden Lernorte, nämlich den Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule, miteinander verbindet. Und wer möchte, kann sich auch nach der Ausbildung weiter qualifizieren, durch einen Meistertitel oder auch einem berufsintegrierenden bzw. berufsbegleitenden Studium. Dadurch steigen auch die Karrierechancen.

Rechte und Pflichten der Partner in der Berufsausbildung

Während der Berufsausbildung haben beide Vertragsparteien, sowohl der Ausbildungsbetrieb als auch der bzw. die Auszubildende, Pflichten zu erfüllen und können Rechte für sich in Anspruch nehmen. Während zu den Pflichten der Azubis zuvörderst die Lern-, Teilnahme- und Geheimhaltungspflicht gehören, zählt zu den wichtigsten Pflichten des Ausbildenden die Ausbildungs-, Aufsichts- und Vergütungspflicht. Darüber hinaus haben die Auszubildenden ein Berichtsheft zu führen, sorgsam mit den ihnen zur Verfügung gestellten Ausbildungsmitteln umzugehen und die ihnen übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen. Der Ausbildungsbetrieb ist zudem verpflichtet, seine Azubis für den Berufsschulunterricht freizustellen, ihnen die nötigen Ausbildungsmittel zur Verfügung zu stellen und ihnen bei Beendigung des Ausbildungsverhältnisses ein schriftliches Zeugnis auszustellen.

Die rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen

Vor Beginn der Ausbildung muss ein **schriftlicher Ausbildungsvertrag** zwischen der bzw. dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb geschlossen werden, der unter anderem die Dauer der Ausbildung, die Arbeitszeiten, die Vergütung sowie die sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung regelt. Der Ausbildungsvertrag kann während der Probezeit ohne Kündigungsfrist und ohne Kündigungsgrund aufgelöst werden. Nach der Probezeit ist dies nur aus einem wichtigen Grund möglich. Dies gilt für beide Vertragsparteien. Die wichtigsten Regelungen für Betrieb und Azubis sind im **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** und im **Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)** verankert. Hier wird neben den Rechten und Pflichten der beiden Vertragsparteien auch der Ausbildungsvertrag detailliert beschrieben. Ziel des BBiG ist die Sicherung einer ordnungsgemäßen und fachlich einwandfreien Ausbildung. Im Fokus des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) steht die Beschäftigung und Berufsausbildung von Jugendlichen unter 18 Jahren. Unter anderem sind hier die Art der Tätigkeit und die Regelung der Arbeits- und Pausenzeiten der Jugendlichen geregelt.

Duale Ausbildung versus duales Studium

In Deutschland gibt es mittlerweile **über 1500 duale Studiengänge**, die in vier verschiedene Studienmodelle unterteilt sind: das ausbildungsintegrierende, das praxisintegrierende, das berufsintegrierende sowie das berufsbegleitende Studium. Während die ersten beiden Varianten insbesondere für Schulabgängerinnen und Schulabgänger geeignet sind, die noch keine bzw. wenig Praxiserfahrung haben, richten sich die beiden anderen Modelle an berufserfahrene Personen, die sich weiterbilden möchten. Sowohl das duale Studium als auch die duale Ausbildung haben ihre Vor- und Nachteile. Ob Ausbildung oder duales Studium – die Entscheidung liegt vor allem an den persönlichen Fähigkeiten und Neigungen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Um was geht es inhaltlich?

Die vorliegende Unterrichtseinheit thematisiert die Grundlagen einer dualen Ausbildung und vermittelt den Lernenden Wissen, unter anderem bezüglich ihrer Rechte und Pflichten als Auszubildende sowie der damit verbundenen rechtlichen Grundlagen. Das System der beruflichen Ausbildung wird als dual bezeichnet, weil die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet: im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Die duale Ausbildung zielt darauf ab, den Auszubildenden die notwendigen Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz) und Qualifikationen für die Ausübung eines bestimmten Berufs zu vermitteln und ihnen die nötige Berufserfahrung zu ermöglichen. Die Aussichten, im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung eine Arbeitsstelle zu finden, stehen gut. Fachkräfte werden derzeit händeringend gesucht. Dass Deutschland die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union hat, geht vor allem auf die duale Ausbildung zurück, die zu einem deutschen Markenzeichen geworden ist.

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Grundstruktur der dualen Ausbildung auseinander. Die erste Stunde beginnt mit einem Brainstorming, um in die Thematik einzuführen. Anschließend befassen sich die Lernenden mit den Merkmalen der dualen Ausbildung und reflektieren mithilfe einer Kartenabfrage, weshalb sie sich für einen bestimmten Beruf entschieden haben, bevor sie sich anhand eines Lückentextes die Vor- und Nachteile einer schulischen bzw. dualen Berufsausbildung erarbeiten.

In der folgenden Stunde stehen die Rechte und Pflichten in der Ausbildung von Auszubildenden und Azubis im Fokus. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit den Aufgaben und Funktionen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sowie mit den Möglichkeiten der ordentlichen und fristlosen Kündigung eines Ausbildungsverhältnisses anhand von Fallbeispielen. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen für die duale Ausbildung relevant sind, erfahren die Lernenden in der dritten Stunde. Hier arbeiten sie sowohl mit dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) als auch mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG).

Einen Überblick über die verschiedenen Modelle des dualen Studiums und ihren Besonderheiten erhalten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der vierten Stunde, indem sie in Form einer Gruppenarbeit nach verschiedenen Studienmöglichkeiten und entsprechenden Studiengängen im Internet recherchieren, ihre Ergebnisse auf einem Plakat zusammenfassen und dieses im Plenum präsentieren. Im Anschluss daran tragen sie die Vor- und Nachteile eines dualen Studiums bzw. einer dualen Ausbildung als Grundlage für ein Rollenspiel zusammen, das sie in Gruppen vorbereiten und anschließend darstellen. Daran schließt sich eine Feedbackrunde zur Bewertung der Rollenspiele an. Als Grundlagen dienen Beobachtungsbögen, die zuvor an die Lernenden ausgeteilt worden sind. Rollenspiele erweitern nicht nur die Sprechkompetenz und schulen die Ausdrucksfähigkeit, sondern dienen auch der Vertiefung und Festigung der Unterrichtsinhalte. Darüber hinaus üben die Lernenden, zu argumentieren und ihre eigene Meinung zu vertreten.

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit und zum spielerischen Überprüfen des Gelernten lösen die Schülerinnen und Schüler einen Multiple-Choice-Test sowie ein Akrostichon.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Da Lerngruppen an Beruflichen Schulen häufig sehr heterogen sind, wird das unterschiedliche Niveau in der Gruppe durch das Angebot verschiedener Zusatzaufgaben berücksichtigt, die von den Lernenden bearbeitet werden können, die die übrigen Aufgaben bereits gelöst haben.

Eingebettet ist das Thema der Unterrichtseinheit in den Lehrplan für Berufsschulen für das Fach Wirtschaftslehre und betrifft den Kompetenzbereich I „Die Rolle des Mitarbeiters in der Arbeitswelt aktiv ausüben“. Der Einsatz der Materialien eignet sich besonders in der Anfangsphase des Berufsschulunterrichts im ersten Ausbildungsjahr.

Mögliche Alternativen für den Einsatz im digitalen Unterricht bzw. Distanzunterricht

Die Einheit eignet sich auch für den digitalen Unterricht bzw. den Distanz- oder Hybridunterricht. Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Materialien digital zur Verfügung. Die in der Unterrichtseinheit vorgesehenen Partner- und Gruppenarbeiten können entweder mithilfe von Videokonferenzprogrammen (z. B. über ZOOM, Big Blue Button etc.) umgesetzt, oder aber in Einzelarbeiten umgewandelt werden. Den Lückentext in ZM 1 können die Lernenden auch mithilfe der interaktiven LearningApp bearbeiten ebenso wie die Zuordnungsaufgabe in M 9 und den Multiple-Choice-Test in M 11.

Weiterführende Medien

- ▶ <https://www.ausbildungspark.com/ausbildungs-abc/duale-ausbildung/>
Auf dieser Webseite sind zahlreiche Informationen rund um die Themen duale Ausbildung und duales Studium zusammengefasst. Unter anderem befinden sich hier auch Links zu den über 320 verschiedenen Ausbildungsberufen.
- ▶ <https://www.institut-bildung-coaching.de/wissen/ausbildung-hintergrundwissen/ausbildung.html>
Die Seite des Instituts für Bildungskoaching liefert sehr übersichtlich und gut aufbereitet einen Überblick über die duale Ausbildung in Deutschland und die relevanten gesetzlichen Grundlagen wie das Berufsbildungsgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz, das Bundesurlaubsgesetz und das Arbeitszeitgesetz.
- ▶ <https://karrierebibel.de/duales-ausbildungssystem/>
Was bedeutet duales Ausbildungssystem und wie lange dauert eine duale Ausbildung? Was sind die Vor- und Nachteile einer dualen Berufsausbildung und wie sehen die Zukunftsperspektiven aus? Die Antworten auf diese und weitere Fragen lassen sich auf der Seite der Karrierebibel finden.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=wflimAT78Y8>
In diesem Video werden die Rechte und Pflichten von Azubis leicht verständlich erklärt und anschaulich visualisiert.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=WaoaivVI31w>
Was ändert sich für mich als Azubi? Dieses Video behandelt die Themenbereiche Geld, Versicherungen, Tagesablauf, Urlaub, Krankmeldung und die Arbeit in einem Team.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=v4-SIEoZiRk>
Dieses Erklärvideo behandelt die Unterschiede zwischen einer schulischen und einer dualen Ausbildung.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=WHcpgZ8O-ow>
Dieses Video erläutert die Vorteile eines dualen Studiums.

[Letzter Abruf: 07.10.2022]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Einstieg in eine qualifizierte Berufstätigkeit – Das ABC der Berufsausbildung
M 1	Was bedeutet „duale Ausbildung“? – Ein Brainstorming
M 2	Zwei Lernorte, eine Ausbildung – Merkmale des Systems
M 3	Duale Ausbildung – Warum habe ich mich für diesen Beruf entschieden?
ZM 1	Schulische oder betriebliche Ausbildung? – Vor- und Nachteile
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Merkmale und Besonderheiten der dualen Ausbildung kennen.
Benötigt:	Beamer/Whiteboard, Internetzugang, Karteikarten, Filzstifte



2. Stunde

Thema:	Rechte und Pflichten in der Ausbildung – Was ist zu beachten?
M 4	Rechte und Pflichten als Azubi – Was muss ich wissen?
ZM 2	Führung, Hilfe, Praxis – Rechte und Pflichten des Ausbildungsbetriebs
ZM 3	Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)
M 5	Kündigung des Ausbildungsverhältnisses – Regelungen für Azubis und Ausbildende
Kompetenzen:	Die Lernenden setzen sich mit den Rechten und Pflichten von Auszubildenden und Auszubildenden auseinander.
Benötigt:	Beamer/Whiteboard, Internetzugang



3. Stunde

Thema:	Gesetze und Verordnungen – Die rechtlichen Rahmenbedingungen der dualen Ausbildung
M 6	Das Berufsbildungsgesetz – Was wird hier geregelt?
M 7	Was steht im Jugendarbeitsschutzgesetz?
M 8	Der Ausbildungsvertrag – Was muss enthalten sein?
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit den rechtlichen Grundlagen der dualen Ausbildung.
Benötigt:	Beamer/Whiteboard, Internetzugang

4. Stunde

Thema: Duale Ausbildung oder duales Studium? – Pro und Contra

M 9 **Duales Studium – Was ist das?**

M 10 **Duale Ausbildung oder dual studieren? – Ein Rollenspiel**

ZM 4 **Beobachtungsbogen Rollenspiel**

Kompetenzen: Die Lernenden beschäftigen sich mit dem Unterschied zwischen einer dualen Ausbildung und einem dualen Studium und lernen die verschiedenen Studiengangmodelle kennen.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang, DIN A 1 Blätter, Filzstifte

Lernerfolgskontrolle

M 11 **Testen Sie Ihr Wissen! – Ein Quiz**

Kompetenzen: Die Lernenden überprüfen ihr Wissen anhand eines Multiple-Choice-Tests und eines Akrostichons.

Hinweise und Erwartungshorizonte



Was bedeutet „duale Ausbildung“? – Ein Brainstorming

M 1

Aufgaben

1. Welche Begriffe fallen Ihnen zum Thema „Duale Ausbildung“ ein? Tragen Sie diese in die Kästchen ein.
2. Tauschen Sie sich zu zweit aus und sortieren Sie die gefundenen Begriffe nach Kategorien.
3. Recherchieren Sie im Internet:
 - a) Wie viele anerkannte Ausbildungsberufe umfasst das Angebot im dualen Ausbildungssystem?
 - b) Wie viele Azubis begannen im Jahr 2021 eine betriebliche Berufsausbildung?



Als duale Berufsausbildung wird das in Deutschland vorherrschende berufliche Ausbildungssystem bezeichnet, wobei das Wort „dual“ für die beiden Ausbildungsorte Betrieb und Berufsschule steht. An diesen beiden Lernorten erwerben die Auszubildenden parallel praktische und theoretische Kompetenzen. Inzwischen gibt es auch die Möglichkeit, die duale Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Berufsausbildung im dualen System

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

